



Grünes Zentrum
Lange Geismarstraße 73
37073 Göttingen
presse-goettingen@gj-nds.de
gj-goettingen.de
www.twitter.com/gjgoettingen

Göttingen, 11.04.2015

Pressemitteilung (Nr. 12/2015)

150 Menschen bei Kundgebung gegen Polizeigewalt und Abschiebungen

Am Freitagabend (10.4.) versammelten sich mehr als 150 Menschen am Gänseliesel, um gegen Polizeigewalt und Abschiebungen zu demonstrieren und die Abschaffung der Göttinger Beweissicherungs- und Festnahmeeinheit (BFE) zu fordern. Sie hielten Schilder und Transparente mit dem Schriftzug "REFUGEES WELCOME" oder "FCK BFE" in die Höhe. Im Anschluss an die Kundgebung beteiligten sich zahlreiche Menschen an einem spontanem Demonstrationszug durch die Göttinger Innenstadt und skandierten lautstark Parolen gegen Polizeigewalt und Abschiebungen.

Ein Mitglied der GJ Göttingen kommentiert:

*“Die Kundgebung war ein voller Erfolg. Die große Beteiligung und das breite Spektrum der Redner*innen, von Parteien bis zu antirassistischen und antifaschistischen Gruppierungen hat gezeigt, dass es in Göttingen eine breite Unterstützung für die Abschaffung der umstrittenen BFE gibt. Ebenso hat sich gezeigt, dass auch künftig mit massivem Widerstand gegen die Abschiebung von Menschen und die Kriminalisierung von Abschiebegegner*innen zu rechnen ist. Die Botschaft, die von diesen Aktionen ausgeht, ist klar: In Göttingen wird es keine Ruhe geben, bis die BFE aufgelöst ist und die Abschiebepaxis ein Ende hat. Die Verantwortlichen in der niedersächsischen Landesregierung und anderen Stellen haben das zur Kenntnis zu nehmen und daraus Konsequenzen zu ziehen. Gerade im Fall der BFE kann das nur deren sofortige Auflösung sein.”*

Die Kundgebung wurde von der GRÜNEN JUGEND Göttingen organisiert und durch die Göttinger Jusos und den Stadtverband von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt.

Am Rande der Spontandemonstration zeigte ein Neonazi den Hitlergruß, rief das an "Sieg Heil" phonetisch angelehnte "Wie Geil" und erhielt deswegen eine Anzeige.